



neil&peters Reisen GmbH

VENEDIG Im Glanz der Serenissima

Vom 27.02. bis 05.03.2023/ Reise-Nr. I-23-1-01

1. Tag 27.02. Montag

Anreise nach Venedig

Gegen 11:34 Uhr Bahnfahrt 1. Klasse von München Hbf. nach Venedig (ohne Umsteigen, der Zug führt einen Speisewagen), Ankunft gegen 18:25 Uhr. Ein Gepäckboot transportiert das Gepäck direkt ins Hotel, wir schnuppern auf der Vaporettofahrt zum ersten Mal venezianische Luft. 6 Übernachtungen im Hotel Best Western Ala – alle Zimmer sind klein (www.hotelala.it). Gemeinsames Abendessen in der Nähe des Hotels.

2. Tag 28.02. Dienstag

Unterwegs im Viertel Castello

Das Viertel Castello ist das größte und vielleicht auch bunteste der venezianischen Viertel. Zunächst spazieren wir auf der *Riva degli Schiavoni*, vorbei an der berühmten *Seufzerbrücke* und dem *Hotel Danieli*, in dessen Gästebuch Namen wie George Sand, Dickens und Balzac auftauchen. Ein Abstecher führt uns zur Kirche *S. Zaccaria* mit dem berühmten Altarbild von Giovanni Bellini und zur *Scuola di San Giorgio degli Schiavoni* mit den berühmten Fresken Carpaccios. Im nahe gelegenen *Arsenal* entstand im 13. Jh. die Schiffswerft Venedigs, hier wurde fast die Hälfte der christlichen Flotte für den Seesieg von Lepanto (1571) gezimmert. Prachtvoll erinnert noch heute das Landtor an dieses Ereignis. Als nächstes steht der *Giardino delle Vergini*, eine Oase der Ruhe, an. Weiter geht es in das östlichste Viertel Venedigs. Auf der Insel S. Pietro finden wir mit *San Pietro di Castello* den ehemaligen Sitz des Erzbischofs von Venedig. **Der Abend steht zur freien Verfügung.**

3. Tag 01.03. Mittwoch

Cannaregio – das Jüdische Viertel, Nachmittag zur freien

Verfügung Zunächst führt uns der Spaziergang vom Bahnhof aus zum Getto, das *jüdische Viertel*, wo wir uns mit der Geschichte der Juden in Venedig beschäftigen. Das *Jüdische Museum und eine der ehemaligen jüdischen Synagogen* stehen auf dem Programm. Malerisch liegt der kleine Campo dei Mori mit der Kirche *Madonna dell'Orto*, eine der wenig besuchten Kostbarkeiten Venedigs. Der zauberhafte gotische Kirchenbau birgt das Grab Tintoretts und eines seiner eindrucksvollsten Werke, der „Tempelgang Mariens“. **Der Rest des Nachmittags steht zur freien Verfügung.** Gemeinsames Abendessen.

4. Tag 02.03. Donnerstag

San Polo und Santa Croce

Heute fahren wir dorthin, wo sich die Stadt einst entwickelte, an die *Rialto-Brücke*. Vom Fondaco Tedesco, dem einstigen Handelshaus der deutschen Kaufleute, bietet sich ein unvergesslicher Blick über die Lagunenstadt. Von hier spazieren wir zu *Santa Maria di Frari* mit den berühmten Gemälden Tizians und Bellinis. Die *Kirche San Pantalon* besitzt ein großartiges Deckenfresko. Mittagessen oder Abendessen in einer typischen venezianischen Trattoria. Am Nachmittag besuchen wir die barocke *Ca' Pesaro* mit dem *Museo d'Arte Moderna*, das interessante Gemälde des 19. -20. Jahrhunderts wie Gustav Klimts „Judith“ oder Bilder von de Chirico, Grosz, Klee und Matisse besitzt.

5. Tag 03.03. Freitag

Die Lagune mit ihren Inseln

Vorbei an Wattbänken, blühenden Salzwiesen, weißen Seidenreihern und Muschelsuchern geht es heute zu den Laguneninseln. Inmitten der weiten Lagunenlandschaft liegt der einstige *Bischofssitz Torcello*, in seiner Blütezeit von 20.000 Menschen bewohnt, heute nur noch von drei Dutzend Einwohnern

bewirtschaftet. Anziehungspunkt ist die frühbyzantinische **Basilika Santa Maria Assunta** mit ihren großartigen Mosaiken und der romanische Zentralbau von S. Fosca. Gemeinsames Mittagessen. Was Murano das Glas sind **Burano** die Spitzen. Von hier aus geht es zu einer der schönsten Inseln der Lagune, nach **San Francesco del Deserto**. In der beschaulichen Ruhe einer mit Bäumen bepflanzten Landschaft liegt ein bis heute noch bewirtschaftetes Franziskanerkloster. **Der Abend steht zur freien Verfügung.**

6. Tag 04.03. Samstag Dorsoduro – La Giudecca – Nachmittag zur freien Verfügung

Das Viertel Dorsoduro (= fester Rücken) steht hauptsächlich auf festem Boden. Hier finden wir malerische Gassen, schmale Kanäle und heimelige Plätze, gemütliche Bars und die umfangreichste Sammlung venezianischer Malerei. Die **Galleria dell'Accademia** wurde vor mehr als 200 Jahren als Akademie der Schönen Künste gegründet und dokumentiert die Geschichte der venezianischen Malerei. Die Insel **La Giudecca** war früher Heimat der Fischer, heute herrscht ein Nebeneinander von eleganten Villen, Mietskasernen, Fabriken und Kirchen vor. Bedeutsam ist „**Il Redentore**“. Auf Grund eines Gelübdes zur Zeit der großen Pestepidemie im 16. Jh. entstanden, ist sie ein Musterbeispiel für Palladios strengen Klassizismus. Nicht minder interessant sind das in ein Luxushotel umgewandelte ehemalige Fabrikgebäude **Molino Stucky** und das **Wohnquartier IACP**, ein sozialer Wohnungsbau, den der Architekt Gino Valle als städtische Siedlung mit verschiedenen Durchwegen und kleinen Höfen entwarf. **Der Rest des Nachmittags und der Abend stehen zur freien Verfügung.**

7. Tag 05.03. Sonntag

Rückreise

Gegen 13:35 Uhr Rückfahrt mit der Bahn nach München, Ankunft um 20:26 Uhr (ohne Umsteigen, der Zug führt einen Speisewagen).

Auf ein Wort: Coronabedingt kann es zu Änderungen des Programms kommen. Für adäquaten Ersatz werden wir in diesem Fall sorgen.

**Stand: Oktober 2022 (Änderungen vorbehalten)
neil&peters Reisen GmbH München**